



WITTERUNGSÜBERSICHT MAI 2017

Mai 2017: warm, sonnig und trocken

Der Mai 2017 war sehr warm und liegt um 1,1°C über dem vieljährigen Mittel und somit einer der 25 wärmsten Maimonate seit dem Beginn der Messungen im Jahr 1767. Beachtlich war die teils frühe und extreme Hitze. Bereits am 19. Mai wurden zum ersten Mal in diesem Jahr Temperaturen über 30 °C gemessen: Wieselburg, Waidhofen/Ybbs und Oberndorf an der Melk 30,5 Grad, Bad Ischl 30,3 °C, Amstetten 30,1 °C, Schärding und Weyer 30,0 °C. Das ist je nach Standort um 10 bis 20 Tage früher als in einem durchschnittlichen Mai. Höchstwerte über 33 °C, wie am 30. Mai 2017, sind im Mai sehr selten und kamen in den letzten Jahren nur ganz vereinzelt vor. Häufiger waren Werte über 33 °C nur im Mai 2005 und 2008. Von 1970 bis 1992 gab es in Österreich kein einziges Mal im Mai Höchsttemperaturen über 33 °C.

Hitzerekorde

Am 30.5.2017 wurde ein neuer Mai-Hitzerekord für Österreich erreicht, mit 35,0 °C in Horn in Niederösterreich. Der bisherige Mai-Rekord lag bei 34,9 °C, gemessen am 28. Mai 2008 in Weyer und Graz/Flughafen. Der Dienstag brachte auch einige lokale Hitzerekorde für Mai:

35,0 °C in Horn. Bisheriger Mai-Rekord hier 30,3 °C gemessen am 1.5.2012 (seit 2007)

33,8 °C in Hohenau/March. Bisheriger Mai-Rekord hier 32,6 °C gemessen am 30.5.2005 (seit 1947)

33,8 °C in Krems. Bisheriger Mai-Rekord hier 33,3 °C gemessen am 30.5.2005 (seit 1936)

33,2 °C in Langenlois. Bisheriger Mai-Rekord hier 32,6 °C gemessen am 30.5.2005 (seit 1956)

32,5 °C in Schöngrabern. Bisheriger Mai-Rekord hier 32,0 °C gemessen am 30.5.2005 (seit 1970)

32,1 °C in Retz. Bisheriger Mai-Rekord hier 32,0 °C gemessen am 11.5.1958 (seit 1936)

In Wien Innere Stadt wurden am Dienstag 33,6 °C gemessen. Das ist knapp unter dem Mai-Rekord für Wien mit 34,2°C am 30.5.2005 in Wien Donaufeld.

Erstmals seit 2012 ein sehr sonniger und trockener Mai

In den letzten vier Jahren waren die Mai-Monate durchwegs zu trüb und zu feucht. Der Mai 2017 brachte uns dagegen österreichweit gesehen 20 Prozent mehr Sonnenstunden und 40 Prozent weniger Niederschlag als im vieljährigen Mittel. So trocken war es in einem Mai zuletzt im Jahr 2001.

Pflanzen blühten etwas früher

Die Blüte vieler Pflanzen war im Mai 2017 trotz der hohen Temperaturen nur ein paar Tage früher als im vieljährigen Mittel. Der Grund dafür sind die massiven Kälteeinbrüche im April. Der Zeitpunkt der Blüte ist das Ergebnis des gesamten Witterungsverlaufs der letzten Monate. Im April waren viele Pflanzen in ihrer Entwicklung noch rund zwei Wochen früher dran als in einem durchschnittlichen Jahr, da Februar und März sehr warm waren. Die Frost- und Schneeperioden im April bremsten die Entwicklung dann deutlich. Zum Beispiel endete die Apfelblüte heute im österreichweiten Mittel am 30. April und damit nur fünf Tage früher als im Durchschnitt der letzten Jahrzehnte. Der schwarze Holunder begann am 13. Mai zu blühen,

das ist sechs Tage früher als in einem durchschnittlichen Mai. Die Robinie begann am 16. Mai zu blühen, das ist vier Tage früher als im langjährigen Mittel.

Der Mai 2017 im Detail

Temperatur

Nach vier Jahren in denen der jeweilige Mai zum Teil deutlich kälter oder zumindest nur leicht wärmer war als das klimatologische Mittel, war der Mai 2017 wiederum deutlich überdurchschnittlich warm. Im Flächenmittel betrug die Temperaturanomalie im Mai +1,1 °C. Jedoch zählt dieser Mai nicht zu den wärmsten der Messgeschichte. Insgesamt gab es im Laufe der vergangenen 251 Jahre 24 Maimonate die wärmer waren. Im ersten Maidrittel blieb die Lufttemperatur verbreitet unter dem Mittel. Im zweiten Drittel und zum Monatsende hin gab es immer öfter hochsommerliches Wetter mit Tagesmaxima von 30 °C und mehr. Diese Wetterlagen führten schließlich zu der doch deutlich überdurchschnittlichen Monatsbilanz.

Die Anomalien zum klimatologischen Mittel waren im Mai 2017 mit 0,5 °C bis 1,5 °C relativ einheitlich über das Bundesgebiet verteilt. Punktuell, wie in der Südsteiermark, in Teilen Osttirols und im Rheintal waren die Abweichungen zum Mittel mit +1,5 bis 2,2 °C noch etwa höher. Zum Monatsende erreichte die Lufttemperatur Höchstwerte über 33 °C. Temperaturmaxima über 33 °C sind für den Mai eher selten. Flächendeckend trat solch ein Ereignis im Jahr 2005 und 2008 auf. Zwischen 1969 und 1993 wurde in Österreich im Mai die 33 °C-Marke nie überschritten.

Extremwerte der Lufttemperatur (Mai 2017)			
	Wetterstation	Temperatur	Datum
höchste Lufttemperatur	Horn (N, 318 m)	35.0°C	30. Mai
tiefste Lufttemperatur	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-14.2 °C	02. Mai
tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	Obergurgl (T, 1942 m)	-4.9 °C	02. Mai
tiefste Lufttemperatur unter 1000 m	Litschau (N, 558 m)	-3,6 °C	10. Mai

Minima und Maxima der mittleren Lufttemperatur (Mai 2017)			
	Wetterstation	Monatsmittel	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ kältester Ort	Bad Aussee (St, 743 m)	13.2 °C	+0.4 °C
relativ wärmster Ort	Tamsweg (S, 1025 m)	11.7 °C	+2.2 °C
absolut kältester Ort	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-3.2 °C	k.A.
absolut kältester bewohnter Ort	Obergurgl (T, 1942 m)	6.7 °C	+1.2 °C
absolut kältester Ort unter 1000 m	Achenkirch (T, 931 m)	11.1 °C	+0.8 °C
absolut wärmster Ort	Wien-Innere Stadt (W, 177 m)	17.8 °C	+0.9 °C

	Andau (B, 118 m)	17.1 °C	+1.0 °C
--	------------------	---------	---------

Niederschlag

Verglichen mit dem Mittel 1981-2010 summierte sich im Mai 2017 um 40 Prozent weniger Niederschlag. Unterdurchschnittliche Niederschlagsverhältnisse gab es zuletzt im Mai 2012. Im Jahr 2012 betrug das Niederschlagsdefizit nur 8 Prozent. Der Mai 2017 ist mit einem Defizit von 40 Prozent der trockenste seit dem Jahr 2001. Ausgeglichen bis leicht unterdurchschnittliche Niederschlagsverhältnisse gab es in Vorarlberg, in weiten Teilen Nordtirols, in Teilen von Salzburg, Ober- und Niederösterreich sowie im Südburgenland. Um 25 bis 50 Prozent niederschlagsärmer verlief dieser Mai vom Mühlviertel bis ins Weinviertel, im Nordburgenland, in Teilen von Osttirol und Kärnten und in der Steiermark. Weniger als 50 Prozent der durchschnittlichen Mainiederschläge summierten sich im Waldviertel und im westlichen Weinviertel sowie verbreitet in Kärnten.

Minima und Maxima des Niederschlags (Mai 2017)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abweichung zum Mittel 1981-2010
relativ nassester Ort	Kremsmünster (O, 382 m)	129 mm	+43 %
relativ trockenster Ort	Dellach/Draut. (K, 628 m)	17 mm	-85 %
absolut nassester Ort	Golling (S, 490 m)	206 mm	k.A.
absolut trockenster Ort	Gars/Kamp (N, 273 m)	13 mm	k.A.

Sonne

Erstmals seit 2012 gab es mit dem Jahr 2017 wieder einen Mai, der überdurchschnittlich viel Sonnenschein brachte. Damit ist dieser Mai mit einer Abweichung zum klimatologischen Mittel von +20 Prozent der sonnigste seit dem Jahr 2012. Die Abweichungen zum Mittel bewegen sich österreichweit zwischen +10 und +30 Prozent. In und rund um Wien herrschten ausgeglichene Verhältnisse. Mit positiven Abweichungen zum Mittel von 30 bis 50 Prozent ist die Region um die Gurktaler Alpen die relativ sonnigste Region Österreichs in diesem Mai.

Minima und Maxima der Sonnenscheindauer (Mai 2017)			
	Wetterstation	Monatssumme	Abw. zum Mittel 81-10
relativ sonnenreichster Ort	Flattnitz (K, 1437 m)	205 h	+51 %
relativ sonnenärmster Ort	Prutz (T, 871 m)	179 h	+2 %
absolut sonnenreichster Ort	Hörsching (O, 298 m)	300 h	+31 %

Mai 2017: Übersicht Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	-14%
Temperaturabweichung	+1.5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	22%
Temperaturhöchstwert	Bludenz (571 m) 31.9 °C am 28.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) -3.1 °C am 10.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schoppernau (839 m) -1.4 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bludenz (571 m) 15.6 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Rohrspitz (395 m) 276 h, Abw. k.A.

Tirol

Niederschlagsabweichung	-26%, Nordtirol -22%, Osttirol -52%
Temperaturabweichung	+1.3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	16%
Temperaturhöchstwert	Innsbruck-Uni. (578 m) 32.6 °C am 29.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -14.2 °C am 2.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Ehrwald (982 m) -3.3 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Innsbruck-Uni. (578 m) 15.6 °C, Abw. +1.0 °C
höchste Sonnenscheindauer	Rinn (924 m) 250 h, Abw. +24 %

Salzburg

Niederschlagsabweichung	-23%
Temperaturabweichung	+1.0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	19%
Temperaturhöchstwert	Salzburg/Freis. (418 m) 31.1 °C am 30.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -10.8 °C am 2.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Radstadt (835 m) -2.6 °C am 1.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Salzburg/Freis. (418 m) 15.2 °C, Abw. +0.7 °C
höchste Sonnenscheindauer	Salzburg-Flugh. (430 m) 256 h, Abw. +35 %

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	-16%
Temperaturabweichung	+1.3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	23%
Temperaturhöchstwert	Vöcklabruck (432 m) 31.9 °C am 30.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Feuerkogel (1618 m) -3.7 °C am 10.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Reichenau/M. (689 m) -1.8 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Linz (262 m) 16.7 °C, Abw. +1.4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Hörsching (298 m) 300 h, Abw. +31 %

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	-27%
Temperaturabweichung	+1.2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	22%
Temperaturhöchstwert	Horn (318 m) 35.0 °C am 30.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) -5.8 °C am 10.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Litschau (558 m) -3.6 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Krems (203 m) 16.6 °C, Abw. +1.5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Melk (307 m) 289 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	-30%
Temperaturabweichung	+0.9 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	9%
Temperaturhöchstwert	Wien-Innere Stadt (177 m) 33.6 °C am 30.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel)	Wien-Jubiläumsw. (450 m) 1.2 °C am 10.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Mariabrunn (225 m) -1.2 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 17.8 °C, Abw. +0.9 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Stammersd. (191 m) 268 h, Abw. k.A.

Burgenland

Niederschlagsabweichung	-33%
Temperaturabweichung	+1.0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	15%
Temperaturhöchstwert	Neusiedl/See (148 m) 32.1 °C am 30.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Bernstein (631 m) -0.5 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Andau (118 m) 17.1 °C, Abw. +1.0 °C
höchste Sonnenscheindauer	Neusiedl/See (117 m) 289 h, Abw. +18 %

Steiermark

Niederschlagsabweichung	-39%
Temperaturabweichung	+1.2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	25%
Temperaturhöchstwert	Leoben (544 m) 31.8 °C am 30.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Schöckl (1443 m) -3.8 °C am 10.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Mariazell (864 m) -1.2 °C am 10.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	B. Radkersburg (207 m) 16.8 °C, Abw. +1.8 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wagna/Leibn. (268 m) 282 h, Abw. k.A.

Kärnten

Niederschlagsabweichung	-49%
Temperaturabweichung	+1.4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	23%
Temperaturhöchstwert	Dellach/Draut. (628 m) 31.8 °C am 29.5.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) -3.7 °C am 10.5.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Weitensfeld (704 m) -0.4 °C am 11.5.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Villach (493 m) 15.9 °C, Abw. +1.5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Klagenfurt (450 m) 275 h, Abw. +24 %